

**Verordnung
der Sächsischen Staatsregierung
über die Errichtung von Handwerkskammern im Freistaat Sachsen**

Vom 23. September 1992

Aufgrund von § 90 Abs. 3 Satz 1 der [Handwerksordnung](#) in der Fassung der Bekanntmachung vom 28. Dezember 1965 (BGBl. 1966 I S. 1), zuletzt geändert durch Artikel 43 des Gesetzes vom 28. Juni 1990 (BGBl. I S. 1221), in Verbindung mit § 1 des Gesetzes über Ermächtigungen zum Erlass von Rechtsverordnungen vom 3. Juli 1961 (BGBl. I S. 856) wird verordnet:

§ 1

Es werden Handwerkskammern errichtet

1. in Chemnitz für den Direktionsbezirk Chemnitz mit den Landkreisen Erzgebirgskreis, Mittelsachsen, Vogtlandkreis, Zwickau sowie der Kreisfreien Stadt Chemnitz;
2. in Dresden für den Direktionsbezirk Dresden mit den Landkreisen Bautzen, Görlitz, Meißen und Sächsische Schweiz-Osterzgebirge sowie der Kreisfreien Stadt Dresden;
3. in Leipzig für den Direktionsbezirk Leipzig mit den Landkreisen Leipzig und Nordsachsen sowie der Kreisfreien Stadt Leipzig.¹

§ 2

Die in § 1 genannten Handwerkskammern sind jeweils Rechtsnachfolger der bisherigen Handwerkskammern Chemnitz, Dresden und Leipzig.

§ 3

Die Verordnung tritt am Tage nach ihrer Verkündung in Kraft.

Dresden, den 23. September 1992

**Der Ministerpräsident
Prof. Dr. Kurt Biedenkopf**

**Der Staatsminister
für Wirtschaft und Arbeit
Dr. Kajo Schommer**

1 § 1 neu gefasst durch [Verordnung vom 27. Juni 2008](#) (SächsGVBl. S. 412)

Änderungsvorschriften

Verordnung der Sächsischen Staatsregierung zur Änderung der Verordnung über die Errichtung von Handwerkskammern im Freistaat Sachsen

vom 27. Juni 2008 (SächsGVBl. S. 412)